

Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Katharina Boll-Becht,

Tel.: 0931/31-85938

oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek.uni-wuerzburg.de

Pressemitteilung (30.09.2019)

Büchner-Preisträgerin Terézia Mora liest in der Universitätsbibliothek Würzburg

Terézia Mora präsentiert am Mittwoch, den 20. November 2019, um 19.30 Uhr in der Universitätsbibliothek ihren neuen Roman „Auf dem Seil“. Die Veranstaltung läuft im Rahmen der „Werkstattgespräche mit Autoren der deutschen Gegenwartsliteratur“. Der Eintritt ist frei.

„Ich kann nicht anders, als glücklich zu sein.“ Dies lässt die deutsch-ungarische Autorin Terézia Mora ihre Hauptfigur zum Auftakt ihres neuen Romans „Auf dem Seil“ verkünden. Können wir ihm das glauben, und was ist das Glück überhaupt? Sollte es wirklich, wie es später auch heißt, „etwas mit Käse Überbackenes“ sein? Mora stellt in Würzburg den finalen Band ihrer furiosen Trilogie über einen Außenseiter und Heimatlosen, den dicklichen und stets schwitzenden Netzwerkspezialisten Darius Kopp vor. Der erste Band über diesen höchst unwahrscheinlichen Helden erschien 2009, für den zweiten hat sie 2013 den renommierten Deutschen Buchpreis erhalten. Dafür, dass sie ihm und anderen ebenso prekären Existenzen und Menschen auf der Suche ihre jeweils unverwechselbare Stimme und Gestalt verliehen hat, wurde ihr 2018 der Georg-Büchner-Preis verliehen, die wichtigste deutsche Literaturnobelpreis überhaupt. An welcher Stelle man in das Leben Kopps einsteigt, ist bei alledem eigentlich egal. Wer schon mit dem ersten Band begonnen hat, wird nicht aufhören können zu lesen, und wer nun beim dritten Teil einsteigt, wird alsbald das Vorangegangene nachholen wollen.

Veranstalter sind das Institut für deutsche Philologie und die Universitätsbibliothek Würzburg mit freundlicher Unterstützung des Alumnivereins und des Präsidiums der Universität.



Terézia Mora (Foto: Antje Berghäuser)